

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von August Tholuck.

Tholuck, August

05.08.1816-

5. August 1816

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174107](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174107)

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Dasjenige, welches mir die Arbeit, für die ich mich annehmen will, zu leisten
denn meine Lebenszeit ist zu kurz, um die Gabe der Götter zu empfangen. Und
ich habe schon die Arbeit der Götter zu empfangen, die ich zu leisten will.
Ich habe schon die Arbeit der Götter zu empfangen, die ich zu leisten will.
Ich habe schon die Arbeit der Götter zu empfangen, die ich zu leisten will.

Marlyn 26

I am convinced that Christian experience is not a delusion
my object in making this journal (diary) is to
accustom myself to self-examination & to
give my experience a visible form, so as to leave
a stronger impression on the memory & thus to
improve my soul in holiness - for the review
of such a lasting testimony will serve the double
purpose of conviction & consolation.